# Kemberger Zeitung

#### vormals General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Ericheint wöchentlich dreimal: Montag, Militwoch und Freitag abends mit dem Datum des folgendem Aages. / Wöchentliche Beilagen: "Landmanns Somutagsblatt" und "Allhieriertes Anterdelungsblatt". — Bezugspreise: Monatidi für Abholee 1,25 M. durch Boten ins Hans gebracht in Kemberg 1,35 M., in den Landveten 1,40 M., durch die Polt 1,45 M. — Im Falle höherer Gewalt Batriebsflörung Streiß und erilichi jeder Anlipruch auf Lieferung dzw. Aüczghlung des Bezugspreifes.



Anzeigenpreis: Die hgespaltene Pefitzeile oder deren Kaum 15 Pfg., die dgespaltene Keklamezeile 40 Pfg., Auskunftsgebilde 30 Pfg. / Für Aufna'me den Anzeigen an bestimmten Tagen und Pfläsen, lovie ihr ietöftige Voledergade undeutlich gespelchenere oder diend Frensprechere aufgegebener Anzeigen wird keinerlei Garantie übernommen. / Beilagengebilde: 10.— MR. das Auslend, zusüglich Poltgebühr. Schließ der Anzeigenambyme odermitags 10 Libr., geößere Anzeigen tags zwoch.

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg,

das Amtsgericht und verschiedene Gemeinden

Nr. 74

Donnerstag, den 25. Juni 1931

33. Jahrg.

#### Neue Erflärung Washingtons.

"Tentreich wurde nicht überrumpelt."
Die ameritantigte Regierung betont in einer neuen Ertlätung, daß Hoovers Vorlähag einen einfährigen Federag für alle Regierungsjehulben bebeute, ein fil ie hich der im Voungslan als nicht aufschiebend bezeichneten Eulebräge ber Reparationszahlungen. Nur unier biefer Bedingung fönne der Vlan das erftrebte Ziel einer Ereichterung der betweich fritighen Ange erreichen. Mit Mücklicht auf gewiffe franzölliche Empfindlichteltem wegen iner angeblichen Ute ber rrum pel un g Frantreichs, wurde im Staatsbepartement folgende Ertlätung abgegeben:

3eben:
"Der amerikanische Borichtag ist vor leiner endgüttigen formulierung nicht mit irgendeiner fremden Regierung des prochen worden. Der Präsikent, der die Zage in Deutlich and mit großer Belorgasis verfolgt hat, handelte, als die deutlich finanzielle Arite an den beden leichen Zagen der vortigen Woch zeigte, daß, lotern er nicht so for et handele, eine Aufastender untittelbar devorsche den der en nicht so for en et ein wurde, als er sich zum Jambeln entfolog. Etaatseftertar Stim on wird im Rundfunt einen Bortrag über Deutschlands schwere finanzielse Lage und ber die Eristine halten, die Honover zu seinem Eingreifen veransaßen.

Französische Fühlungnahme mit Brüssel und Rom. Daris, 24. Inni. Wie Honza berichtet, hat das französlische Lubenministerium mit den Regierungen von Brüssel und Kom Fühlung genommen, um die Haltung ieitzulegen, die hinsichtlich des amerikanischen Borschlages eingenommen werden soll.

Belgien verlangt Bürgichaften.

Beigien verlangt Bürgichaften.
Brüffel, 24. Juni. Im Senat erflärte Minister Segers, der amerikanische Borichlag sei Deutschland gegenüber sehr großenisch gein. Her Beigen verhängeisonlien. Her heiße es auf der hut ein. Gewähre man Deutschland die Wohltat eines Jahlungsausschaften den Deutschland die Wohltat eines Jahlungsausschung im Williche Bitraschaften, für die Einhaltung der Bertrüge zu merkneuer.

#### Die Reichsbank zum Hoover-Plan.

Vorläufig teine Distontanderung. — Keine Inflations-

Berlin, 23. Juni

Berfin, 23. Juni
Reichsbantvigepräsibent Dr. Drepse äußerte sich über
bie Lage bei der Reichsbant, wie sie sich on der Verkanntgabe des Hover-Vorschlages jest darstelle. Die Entwicklung am Geldmartt sie betannt Rach rubigem Seginu der
legten Boche bätten gegen Ende der Boche wiederund
karte Devisienabsstille statigefunden und sein starte Krebit
klindigungen ersosch, do das die Reichsbant eine Krebit
klindigungen ersosch, do des die Reichsbant eine Krebit
klindigungen ersosch, do des die Reichsbant eine Krebit
klindigungen ersosch der Horne und gesten bei der
ben Krivatdisch auf die in- und aussämbliche Elimmung uch
myschelben gesten ersosche der der
bei nicht hätte geboten werden fönnen.

Renn und die Krebitvasstilien eine vielklicht etwas

bei nich hätte geboten werden konnen.

Benn auch die Areditrestriktion eine vielleicht etwas
oerhängnissoolle Mahnadome darfelle, jo jei sie immerhin
doch bester, als wenn man den zur Bertsquan stehenden
Breitschaftstredit in Alprund genommen hätte, was die
Lage der Reichsbant gegenüber dem Auslande noch verhärft hätte. Der hoover- Plan habe nummehr eine neue
Lage geschaften. Die Reichsbant hosse, den weniger Kredifftindigungen erfolgen, lo das eine Restriktion nur in
altermidbestem Ausmasse notwendig zu werden brauche und
die Resonan des Hoover-Vlanes im Ausstande dazu sicher,
daz weiteren Beschaftigen erfolgeten.

Zu weiteren Beschaftigen erfolgeten.

Zu weiteren Beschaftigen erfolgen durcht, das sie aus
dieber den Ultsimo hinwegsommen, wenn keine besondern neuen Womente auftreten. An eine Distontänderung würde
vorsäussig nicht gedandt.

Er wies dam insbesondere darauf sin, das die gegen-

vorläufig nicht gebacht. Er wies dann insbejondere darauf hin, daß die gegen-wärtigen Aahnahmen das Gegenteil einer Inflation be-beutefen. Im Berlauf der lehken Woche fel der Notenum-lauf um mindeftens 100 Millionen zurüdgegangen. Ge bestehe keinerlei Anlaß zu Bejorgnissen bezüglich der Wäh-

#### Bie es fam.

Die immer wieder gestellte Frage, was den Präsischenten der Bereinigten Staaten bewogen hat, in völliger Abfehr von der bisher eingehaltenen Linie so entscheiden in den Kang der Ereignisse inspargerien, hat durch eine Erstärung des Staatssetrefärs Stimson eine senjationelle Beantwortung erschren.

Simson teilte mit, daß Hoover, als die ersten Meddungen über die talostrophale Finanziage Deutschlands einsiehen, die Keichsergierung aussprocker, einen Bericht über die Lage einzureichen. Der Fräsident singte hinzu, daß etwet darauf tage, die erbetene Unterrichtung von "Höstles" zu erbalten. Wie Stimson weiter mitseilt, antwortschland von "Hösstelle" zu erbalten. Wie Stimson weiter mitseilt, antwort

tete Reichspräsident von Hindenburg persönlich in einem langen vertraulichen Schreiben an Bräsident Hoover. Det Inhalt des Afriese wird geheimgehalten, doch erstärte Stimion, das der Bericht Hindenburgs, der bezeichnenderweist am Sonntagovensitlag eintraf, die vorausgegangen Information siber den Ernst der Lage in vollem Umsange bestätte finder.

jätigig habe.

Die "Herald Tribune" versichert, daß Hovore drauf and den gewesen lei, die nach der Julammentunst in Chequers einsehen Kevilionspropaganda mit einer ummisverständlichen Erfätrung im Sinne der bisherigen offiziellen Zulfasiung zu beantworten. Der Umfdhowung sei erfolgt, als der von seiner Europarelie zurüdgelehrte Senator Worron dem Präsibenten mitgeteilt habe, daß nach Meinung maßgebenber Berlönlickeiten der Weichsregierung die revolutionäre Bewegung faum mehr aufzuhgaten sein, wenn nicht ichnellkens eine Besterung der Wirschaftslage eintrete. Der Julammenbruch der Deiterreichsigken Crebit-Unstalt sowie der Julammenbruch der Deiterreichsigken Crebit-Unstalt sowie der Berichte Wellons hätten dann die Bestichte Wellons hätten dann die Bestichtungen Hood vers verstärft. Den Aussichtag aber habe der Brief Hinden dernyulchreiten.

Die Presse danzen Landes zasst der Mehren Gene

Die Fresse des ganzen Landes zollt der Aftion Hoo-ders uneingeschränktes Cob. Gleichzeitig aber wird betont, daß eine Schulbenstreichung nach wie voor nicht in Frage komme. Zahlreiche bemofratische Blätter bedauern, daß Hoover solange gewartet habe.

#### Die Auswirtung des Vorschlags.

And einer überschläglichen Berechnung betragen die Erleichterungen für Deutschland nach dem Borschlag Hoovers vom 1. Juli 1931 bis jum 30. Juni 1932 rund 1500 Millionen March Der Keichsplausschlie lieft eine Zahlung von 1700 Millionen March von Davon müßen abgeleht werden die Zahlungen für die Dawes- und Young-Anteihe. Für die Dawes-Anleibe fühd zu zahlen 88,7 Millionen und für die Young-Anleibe rund 90 Millionen.

von Intereffe.

Es zahlt an England zurzeit 250 Millionen jährlich, an Amerika zahlte Frankreich bis 1930 140 Millionen. Dazu kommt ab 1931 eine Berziniung von 1 Krozent des Kapitals, das film 160 Millionen. Insegelant würde als Grankreich an England und Amerika rumd 550 Millionen zahlen hoben. Da es von Deutschland 888 Millionen erhalten follte, bleibt ein Aussich von 288 Millionen Mark. Diefen Aussiall im französlichen Etat muß Frankreich numenen felbst decken.

meyr leibit occen.
England sahlt an Amerika jährlich 640 Millionen ein-schliebitch Jünien.
Rund gerechnet erhölt England soviel von Frantreich, Ita-lien und Deutschland, als es selbst an Amerika bezahlen much Jialien zahlt an England 80 Millionen und an Amerika bezehler 20 Millionen

#### Frangösische Staatsmänner zum hoover-Plan.

Französsische Staatsmänner zum Hoover-Plan.

leber Krankreichs Siellung zum Hoover-Plan äußerte ber französsiche Hongenmister Kland in dem "Daily Herbal" gegenüber, die französliche Regierung könne erst in einigen Zagen eine Untwort geben, de sie den Hooverstallan noch näher prüfen müßte. Der Außenminister habe in bielem Sinne nach Washington geantwortet.

Francois Honer meint, daß es eine lehr ertifte Sache wäre, wenn man den Boungplan angresse, der erst seinem Jahre in Kraft sel.

Fertin as schreibt im "Daily Telegraph", daß die französliche Regierung solgende Halten einnehmen werder. Der Youngplan ioll lo weit wie nur möglich geschützt bleiben. Deutschald bolle aus einem Berpflichungen hichtlich der geschützter Selte der Keparationszassungen medde beritere. Z. Sinsischild der ungeschützten Zablungen werde Krankreich darauf bestehen, daß bei Beendigung bes Waratoriums jehe Frankreich bei Eendbigungen word einer entsprechenden Herablepung der Zahlungen an Amerika und an andere Alabungsaufschubes?

#### Berlängerung des Zahlungsaufschubs?

Die begeisterte Aufnahme, die der Borichlag des Präddenten in parlamentarischen und wirtschaftlichen Kreisen gefunden hat, läßt es nicht ausgeschlossen erscheinen, daß

ein etwaiger Gegenvorlchlag, oen Zahlungsaufschub auf zwei bis drei Jahre auszubeh-nen. Aussicht auf Annahme hätte, obwohl verüchert wurde daß Hoover jeder Wöhnderung und Erweiterung des Klanes

lehr abgeneigt gegenüberstände. Die von maßgebenden Wirtschaftlern vertretene Aufsassung, das Deutschlands Kinanzen unmöglich binnen Jahresfrist laniert weden finnten, und die in republikansischen Kreisen vorherrischende Tendenz, das Schuldenproblem aus der Mahstampagne des nächsten Jahres möglicht auszuschalten, sind weitere entscheidende Katioren zu Gunsten einer Ausdehnung des Jahrungsausschlands.

Eine Erlfärung des Bräfidenten der Jirft National Bant in Chicago, Traylor, daß ihm ein fünfjähriges Mora-forium lieber wäre, sindel in diesem Jusammenhang starke Beachtung.

#### Macdonald begrüßt die Hoover-Botschaft.

Regierungserklärung im Unterhaus.
Condon, 22. Juni Der Moraforiumsvorissig des amerikalissignen. 22. Juni Der Moraforiumsvorissig des amerikalissigen Pspäsigbenten fam am Monlag gleich im Untertenus zur Pspäsighenten fam am Monlag gleich im Untertenus zur Pspäsig. Und Amfrage Baldvoins, des Führers der Oppolition, erklätte Macdonald, die Kegierums gegrüße die Ertlärung Hoovers on ganzem Herzen. Sie ertlärte sich ihrerielts lofter bereich diesem Sie ertlärte sich ihrerielts lofter bereich diesem Sie ertlärten zur Ausarbeitung der Einzelfragen mitzuarbeiten, um der Ertlärung Hoovers ohn e Berzug zu praftischen Wickung zu verhelfen. Das Allerbaus fönne nicht erwarten, das er gegenwärtig mehr darüber lage. Bald win und Eloyd George ertlärten sich mit den Ertlärungen Macdonalds einvert fan den.

Zu Verhandlungen fehlf die Zeif! Umerika verlangt unverzügliche Unnahme des hoover-Vorfchlages.

Washington, 23. Juni.

Walhington, 23. Juni.
Staatsjefretär Stimfon ertlärte, 31e einer internationalen Erörterung des Borfolages Hoovers fehle die Zeit. Eine Konferen; tomme nicht in Frage. Solle der Borfolag die gewünighte Wirfung haben, dann mülle er un verzig glich von allen Glaubigertändern angenommen werden. Die befelltgten Staaten feien auf diplomatischem Wege von dem Borfolage des Präsidenten in Kenntnis gesieht worden.

iest worden.
Durch die Erklärung des amerikanischen Außenminiters, ist allen Berjuchen Frankreichs, durch langwieeige Feilschere Sondervorteite herausguschlagen,
ein Riegel vorgesich oben.
Geschlösenes Vorgehen des Senats.

Geldholjenes Dorgeben des Senats.

Der republikantigle Senator Sin o 1, Worfigender des Himanausschusses Senats, und Mitglieb der Schuldensundierungsschmillien, der an dem Albschulde Ar Triegsschuldenabkommelien, der an dem Albschuldenabkommen maßgebend beteiligt mar, dat nachtschulde ich eine Auftimmung au dem Schrift Hoovers gegeben, den den Albschulden Mitglieben Mitglieben, den des dein geldholsenes Borgehen des Senats gemährleistet erligeint.

#### Fortfall der Gachlieferungen.

Auch eine Folge des Feierjahres.

In Berliner politischen Kreisen ist im Zusammenhang mit dem Borschlag Hoovers auf Einstellung der Repara-tionszahlungen am 1. Just auch die Frage aufgeworsen worden, was mit den Sachleistungen wird.

worden, mas mit den Sachleiftungen witch

Es iff nicht daran zu zweiseln, daß auch die Sachtelfungen mit eingestellt werden. Sie betragen im souienden
Katis- und Repartalionsjäpt eiwa 450 Millionen MilKaturgemäß, nerden groiffe Indultrien von einer Mintzkung werterschleten Kreisen werden.

In unterrichteten Kreisen hält man diesen Schaden aber
nicht für sehr groß, da nach Anficht der Kachteute mehr
als die Hällige, ichäungsweise logar 60 bis 80 Krogent
normalen Exports in den Sachtieferungen enthalten find.
Ein großer Zeil der Lieferungen wirde also gang automatich auf den Export übergeben. In Kreisen der Keichsregierung ist man der Auffallun, das
bie freiwerdenden Reparasionsgelder
in erfter Linie zur Kelerveilibung and aur Konslösslerung

in erfter Linie zur Referrebildung und zur Konlossierung turziristiger Aredite verwender werden müssen, des dar-über hinaus aber auch notwentig lein wird, einen Aus-gleich für den Ausfall eines Teils der Sachsieferungen zu schaffen. Der Zweit des Schulbenfeierjahres ist ja gerade, die Wirtschaft wieder zu beleben.

## Dr. Gereiber über den hooverplan.

Ameritas Schrift der Ausgangspunt für eine Gejandung der Weltwirtschaft.

Die Industrie- und Handelsfammer Dusschorf beging am 23. Juni die Feier here 100schriftgen Bestehens. Die Blädwünsiche der preußsichen Staatsregterung überbrachte Jamelesmistlier Dr. Schreiber, der in leiner Rede die politische und wirtschaftliche und wirtschaftliche Erntwicklung Breußens sichtberte und dade auch on den ichweren Geogen um das Schicklat unseres Boltes Iprach.

Die Entwicklung der leisten Tage, so führte der Rinister aus, habe eine 5 of fin un g auf Erleichterung unterer Lage und eine Ernustigung für unser Bolt gebracht. Die Intitative, die Kooder aus Erleichterung der Intitative, die Kooder aus Erleichterung der Intitative, die Kooder aus Erleichterung der Wirtschaft



ichaltsnöte der Welt und zur Feltigung der sinanziellen und wirtschaftlichen Lage unieres Landes ergriffen habe. würde da nich er empfunden werden.

Dieser geoßgisigte Schrift der nordamerklanischen Regierung könne Ausgangspunkt sir eine allgemeine Regierung könne Ausgangspunkt sir eine allgemeine Regierung könne Unsgangspunkt sir eine allgemeine Regierung könn, die im Interesse alle erniten Sörungen beseiltige, welche als unheilvolle Ertischaft aus der Ariegszeit die Welkwirtschaft und insbesondere die unieres Vosterlandes so schwerzeich die Ausganschaft und der Ariegszeit der Ariegszeit der Welkwirtschaft und der Ariegszeit der Welkwirtschaft und der Ariegszeit der Ariegszeit der Vosterland und die Ariegszeit der Vosterland und die Kriegszeit der Vosterland der Vosterland und die Kriegszeit der Vosterland und die Ariegszeit der Vosterland und die Kriegszeit der Vosterland und die Ariegszeit der Vosterland und die Vosterland und d

#### Bertrauen zur Führung.

Berfrauen zur Jührung.
Die beideren Wälinste des Reichsverbandes der Deutschen 3nduffrie wurden von Geheimrat Duisberg der globerbracht. Jum Schluß ging der Kedner auf die Kotierordnung ein und betonte, daß trog lachtiger Meinungsverschiedenscheiten in vielen Jührten doch heute losze kedner untüdigeliellt würden und dem deutschen Reichstangler das Vertrauen en entgegenzubringen lei, dessen zur erfolgreichen Weidung der deutschen Schieden Sc

Der Deutsche Industrie- und Handelstag, der die Tagungen seines Jauptausschusse mit der Judi-läumsseier der Disselborter Handelsfammer verbunden hat, brachte in seinen Beratungen das gleiche Bertrauen zu der Rübrung des Reicksfanderes Kriiming aum Ausbruch

#### Frantreichs Antwort fertiggestellt.

Grundfähliche Unnahme. — Eine Weltanleihe? Paris, 24. Juni

Grunojagilog Ainadyme. — Eine Weltanleihe?

Binangminister Flandin hat in Gemeinschaft mit den Sachverschadigen eines Ministeriums die Vorschäuse eines Ministeriums die Vorschäuse eines Archiventen Hoover geprüft und die französische Annabung einer längeren Unterredung vom Staatspräsidenten empfangen, worauf er ich zum Ministerpräsidenten Land begad, worte Hickopand der ind die Allendin der eine die 21.30 Uhr möhrende Besprechung stattfand.

Dor dem Julammentritt des Ministercats sand eine eingehende Borbesprechung mit Ausgemminister Deriand statt, der am Montag zu hölt in Paris eintras, um an den bischeigen interministerelien Derspandungen seis unsehmen. Im Berlause des Ministercats soll der Mortlaus der Ministercats der Ministercats der Ministercats der Mortlaus der Kantonia der Ministercats de

līche, dem Hooderfchen Plan zuzustimmen, ohne den franzöflichen Steuerzahlern neue Lasten von insgesamt 5 Millarden Franken aufzubürden.

Angebild fähren jest idos Verhandlungen statt, die u dem Abschlieben einer internationalen Anseihe stüpren jol-en. An diese Anseihe bluen fich similide an der Frage der Schuldenregesung interessierten Sänder beseitigen, und die Regierungen der Alliereren und der Bereinigten Staaten jollen die gemeinsame Garantie übernehmen.

poten die gemeiniame warante wernehmen.
Wit Hijfe beier Unleihe solle es gelingen, die Haus-halte der Staaten, die durch den Hooverschen Bortschap der eithert worden seien, wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Die Berhandlungen über die Anseihe sollen nicht von Diplo-maten, auch nicht von den Sachverständigen des Dawes-oder Youngplans, sondern von den Bantiers und Kauf-seuten der beteiligten Länder geführt werden.

#### Amerika besteht auf vorbehaltlofer Annahme.

In Areisen des Weißen zugen und des Etaatsbepar-ents berricht die Meinung vor, daß die Antwort der rählichen geseinung, wenn sie auch nicht absehnend aus-sen werde, dach von bestimmten Forderungen begiglich ungeschützten. Der Reparationsseistungen begietet werde.

res ingelömigen Leites der Keptrationsleifungen begleite ein merde.

Aber leibif francopbile Elemente innerhalb der Regie-rung würden, wie einstimmig verlichert wird, eine be-dingte Juffimmung Tranfreißen nicht anerfennen, son-dern unbeungiam und der Annahm des Hooverplans in der worliegenden Jaffung ber Kleichen.

Beziechnend sir der Angleich gestellt, der Regierung, den auf Franfreid, ertfallenden Anteil der ungefchigigten Zofresachtungen von dem Jahlungsaufichte auszulichtlen, würde werten werden, der der der Gereich der Angleich gestellt, der Angleich gestellt, der Angleich gestellt, der Gereich der Angleich gestellt, der Gereich der Angleich gestellt, der Gereich der Gereichte Angleich gestellt, der Gereichte Angleich gestellt, der Gereichte Gereichte Gereichte Gereichte gestellt, der Gereichte Gereichte Gereichte gestellt, der Gereichte Gereich

Aranfreich jet eine ständige Kriegsdrohung, es benuge sestoblene Gelder, um eine gigantilche Kriegsmalchine auf-pubauen, um Europa zu unterzichei. Frantreich geof-precherliche Pitaclennation lottle oor ein Welftriegsgerich zestellt und gezwungen werden, Frieden zu halten oder die vernichtenden Jolgen jeiner Politif zu tragen.

#### Kommt Polen gur Bernunft?

Rommit Jolen zur Vernunff?

Das medgebende Regierungsblauf, die "Gazeta Kolfta".
begrißt in einem mit sachmännlicher Hand gelehriebenen
Kussel den Borichlag Honovers als Beginn einer Operation
am franken Wirtigdislätzer der Welt. Die Verfiniptung
des Moratoritums für internationale Schulben mit den
Noratoritum für Reparationsgaßtungen bedeute für Frankreich nach Weinung des Klaties einem großen moralischen
Eriumph, welches lett jeher für dies Kerquischung, wenn
auch erfolgtos, eingetreten sei. Aber ein Jusammenbrung
der Reichsmart und böllige Jahlungseinsfellum würde
Deutschand der Kreiberschult für lange Jahre brüngen.
Im gleichen Riche wie Umerlik mitte gud Frankreich
Im gleichen Riche wie Umerlik mitte gud Frankreich

ventigland den Arehiwetalt für lange Jahre brüngen.
Im gleichen Maße wie Amerika müße auch Frantreich
Opier brüngen, da es auf rund 120 Millionen Dollar feiner
licheren Haushalfseinnahmen werde verzichten mülfen. Es
werde sich als um diefe 120 Millionen Dollar michtaften
müßen, während Deutschland gleichzeitig Verfugungsfreiheit
über diefe Summe erhalten würde. Hower habe das Gelingen leiner Uttlion in geschiefter Weise resilies von Frankreich abhängig gemach, das der Welt gegenüber in eine
leit schwierige Lage geraten sei. Ein Mihlingen der Aftion
würde adem Frankreich zur Cali fallen.
Reichseministerheitwechtung üßene Sanguer Wen-

#### Reichsminifterbefprechung über Boober-Plan

Activentuntunterverprecipung iber Hooderstaan

In der Neichschangte fand eine Minisserbesprecipung
statt, die sich mit den durch den Hooderskan ausgeworfenen Fragen beschäftigte Se ist angunehmen, doh im Nochmen der Aussprache auch die inneren Auswirtungen eine
Erhöusseischiese erörtert wurden. Die Weinung dei allen
Robinetsmitgliedern ging übereinstimmend bahin, doh den
eilweise bereits an die Reichsregierung berangetragenen
Bünschen auf Entlastung, die mit den Tributersparnisse
Bünschen auf Entlastung, die mit den Tributersparnisse
reagen werden, unter keinen Umständen Kechnung getragen werden, unter keinen Umständen Kechnung getragen werden fann.

Das Reichstabinett vertritt vielmehr die Auffasjung, daß, falls der Hoover-Plan verwirflicht wird, alle eintre-tenen Erspannije zur Sicketung und Sicketung der öffent-lichen Jinanyvielfchaft unter Fortsebung ichärster Spar-jamtetispolitit verwendet werden müssen.

#### Roch vier Millionen Arbeitelofe.

Noch vier Wiltionen Arbeitstofe.

Weitere Entlastung des Arbeitsmarttes.
Nach dem Bericht der Reichsanstalt für die Zeit vom
1. bis 13. Juni 1931 hat die Entlastung des Arbeitsmarttes in der ersen fällfte des Monats Juni meitere Jorsthörites gemacht, die Zewegung hat sich zwar verlangiant, war aber glinftiger als in dem gleichen Zeitraum des Weighere, wo die stonjunturelle Berschlechtrung die iationmäßige Beledung überbeite.
Die Johl der bei den Arbeitsämtern gemeldesen Arbeitsslofen, die am 31. Mai noch rund 4 053 000 betrug, if zum 15. Juni als rund 4 00000 zuräckgegangen.
In der Arbeitsslofenversicherung hat die Zahl der Haupperschlicherung die John die Arbeitsslofen der miehe als 100 000 aber nommen und lag am 15. Juni der tund 14 6000. Die Johl der Krisenunterstützten den noch wern auch unerhebstat, augenommen und zwar um rund 4000 auf rund 933 000.

#### Der deutsch-rumänische Handelsvertrag. Beiderfeifige Jugeftandniffe.

Berlin, 24. Juni.

#### Präsident Fallieres +.

Don der Dessenslichteit ziemlich unbeachtet ist der einemalige Bräsident der französsischen Armund Jallières, auf einem Ausells Loupillon dei Alezin im Alferd von 90 Jahren an Herzichwäche gestorben.

Fallières wurde am 6. September 1841 in Meşin geboren, wo sein Bater Gerichiesschreiber war. Er wurde im Jahre 1876 als Bertreter der Linten in die Rammer gemählt umd mar seil dem Jahre 1882 mehrfad Ministepräsibent. 1899 much er an Stelle des jum Staatspräsibenten gemählten Loudet Präsibent des Senats, umd dann im Januar 1906 das öhösste Mehre Republit anzutreten. Sein Gegentandblat war damads der beutige Präsibent Haul Doumer. Wie noch erimerlich, machte Kallières in einer Amtazeit mehrere Aussandserssen, von dem der Belgich un Kondon im Mai 1908 umd das Jusimmentressen im ben russischen Jaren auf der Reche von Revol besonder politische Bedeutung gewonnen. Mach einem Rüsstritt im Sahre 1913 30g et sich vollfommen im Brivatseben zurück.

#### Aleine politifche Meldungen.

Jehnprozentliger Lohnabbau in der Cibeldiffahrt. Die Schlich-tertammer in Hamburg lättle einen Schledsfyruch für die Cibe (diffahrt, der einen Idprozentigen Lohnabbau für alle Chargen des in der Ammenschiffahrt des Elbegebietes beschäftligten Schiffs-verhands vorliebt.

Auszeichnung für Dr. Ender. Der öfterreichische Bundesprä-sident dat dem früheren Aundescanzier Dr. Otto Ender das größe goldene Ghrenzeichen am Bande für Berdienste um die Republit Desferreich gereichen.

Zar Höher
Roman von Elsbeth Borchart

Rernan von Elsbeth Borchart

5. Fortletung.

Et griff zur Feber und schrieb:
"Liebes Herl. Gestern nachmittag ersielt ich viöslich in wichtige Rachticht von zu Sause und muß noch beute abreisen. Kind die echstelten millen, Schreibe nitz unterdes nicht, sobald har zufa bin, erhäuft du Rachticht.

Prod, etwas gefunden zu haben, das them die fatale Angelegensheit vorstaufig aus dem Geschäftsteile brachte – präter wirde er vielleicht ein wirflameres Mittel sinden, die hier ein klubert und abresiehert. Wenn er fortging, molte er ihn selbs in Kusert und abresieherte.

Rieder in bester Laune, begab er sich niem Schlarzinker, mit Tollette für dem Beluch bei seiner Braut zu machen.

gräulein Amalie hatte das Gewünichte dorglich wie immer gurechigelegt, er brauchte nur hineinguichtipfen. Doch wenn man zu leiner Braut geht, legt man mehr Gewicht auf jein Acupres als gewöhnlich. Das Haar war noch Ammer nicht indellog gebürtet — auf dem Fradärmel jah noch ein winziges Stäubchen.

moch ein winsiges Statuscher.

Hoftel Kas war das? — Ein selffamer Ton aus dem Kebenzimmer, — Pha, er hatte Eilus allein in seinem Arbeitsgimmer gelassen, mit das verbeitsgimmer gelassen, mit der bin ungemüllich.

Mittedig öffnete er die Tür und trar ein. Ju gleicher Jedin unter die Tür nach dem Korribor geschlossen. Jedenfolls war Fräulein Amalie den gewelen.

Feilus iprang an seinem Herrn empor und benahm sich außerst auffällig durch Knurren und Winseln. F. Mas halt du nur ichon wieder. Situs? Du bist fa gente wie eusgewechselt."

Situs iprang jum Schreibtijd, stellte fich auf Die hinters füße und ichnupperte mit feiner Stumpfnase auf Der Platte herum.

"Mann werden ber herr Baumeister wieder gurud fein?"

geme"
"Erwarten Sie mich heute nicht, ich — habe mich mit einigen Freunden verahrebet."
"So, io — na ichön."
"Nieu."

Ein lustiges Liedchen trällernd, stieg Guido Bruchhausen die Stufen hinab. Draußen ichien die Sonne mild und freundlich.

freundlich.

Bei einem Juwesser Unter den Linden taufte er die betden Ringe von ichwerem Golde und det einem Riumensfändler ein tossares Bufert. Damit detral er die Aohung seiner Braut.

Er sand Ja beute noch berüdender und schöner, Sie tam ihm mit stroßiender Freude entigegen.

"Dense dir nur, Schap, welch freudige Ueberralchungs" rief sie ihm zu.
"Aus gibt es denn? Du bik sa ganz aufgeregt, und ich glaubte —"

glaubte —" "Was glaubtest du?."

"Daß deine freudige Stimmung — meinem Kommen gaft."

"Ad beine freidige Stimmung — meinem Kommen galt."
"Ad — du — aber selbstverständlich — ich konnte dein Kommen ja kaum erwarten."
"Allich dechas"
"Allich dechas"
"Allich dechas"
"Aber, die wir gestern so schollen derten, war herte sich ganz früß der mit. — "Hen der ganz früß der mit. — "Hen der ganz früß der mit. — "So? Wollke sie die mit. — "
"D nein, nein, sie glaubte zu — sie hätten nan uns geseniber unverantwortlich benommen — sie waren aber so vertiest — ja denke dir nur. Thea hat sich gestern ebenfalls auf dem Esse versche und werden der versche der versche

merkfo<sup>9</sup>

"Keine Sput, war ja mit meinen eigenen Angelegenschten so überaus bestäditigt — Ja — Sühes, Gellebtes — wie konnke ich noch andere Interessen haben!"
"The uit so glüdich, siggte Zia und entzog sich mit Erzöten seinen Armen.
"Mich, wie sehr!"
"Alch, wie sehr!"
"Und was sagte denn beine Herzensfreundin zu uns beiden?"

"Und was lagte denn beine Herzensstreundin zu uns beiben?"
"Sie war rein närrisch vor Freude und meinte —"
"Lun? Nas benn?"
"Sie trige ein weufg Schuld daran."
"Wisseld?"
"Sie habe dir verraten, um welche Zeit wir auf dem Reuen See zu laufen pflegen."
"Das stimmt."
"Die Vöse!"

"Die Bole!"
Er lachte. "Einen Schutzengel muffen zwei Liebende ben, sonst tommen sie nicht zusammen. In diesem Falle of deine Thea."

(Fortfetung folgt.)

#### Aus der Seimat und dem Reiche.

Remberg, ben 24. Juni 1931

Aus der Heiserrüfungstommissen für des Lischerhandwert in Bittender destand der Sohn kur des
Lischermeisters Weinhold Sohrmann seine Meisterprüfung.

Bit wänschen dem jungen Meister Glüd auf seinem
ferneren Lebenswege.

"Unzulässige Berlängerung der Catsonverturausvertäufe. Zu den devorschesender
falson- und Inventurausvertäufen, die in der Zeit vom
1. Juli die einschließlich 11. August, und zum einerhald
biese Zeit zwei Wochen, stattsinden durzu merchald
biese Zeit zwei Wochen, stattsinden durzu merchald
biese Zeit zwei Wochen, stattsinden durzu, word und
nach dem Saison- und Inventurausvertauf als unnuch dem Saison- und Inventurausvertauf
biese Seitängerung oder sogar als Saison- und Inventurausvertauf selbs anzuertauf
ben Saison- und Inventurausvertauf
der Inventurausvertauf selbs anzuertauf
den Sonderverausstenden sind. Se ist seitgesels, daß acht Tage vor dem 1. Juli, also vom 24. Juni
ab, Sonderveraussenstaltung en Distinen, sind deren Brundbie als Borwegnahme der Saison- und Inventurausvertaussveransfaltung aus gesprochen werden. Des weiteren
ist es als Borwegnahme der Saison- und Inventurausvertaussveransfaltung angesprochen werden. Des weiteren
ist es nicht erlaubt, unnerhald der nächsten der eigentlichen Ausvertaufsveransfaltung der Durchgustüsren, da eine
solche Beransfaltung als unzulässgeraussaltung der Saisonmid Wennturausverlaussveransfaltung der SaisonBrund ziene Sonderveransfaltung und ber Breußsten der
Brittelstand. Der Hautg erfolgtem Justammenbruch, von
und Wennturausverlaussveransfaltung ausgelepen wich.

\*\*Rechtzeitige Gemährung von Seteuererlaß für den
Brittelstand. Der Hautg der Solstpartei, das gur
Behdung der Notifände im Handene im Blenum dann verfinder und den in den den kantrag der Beinfahrenten der Erfolgteren Justagenehmigt. Die Lintsparteien und die Gemertschen, don einem angenommen. Er hate bien Antrag der Bolstpartei, der einem anderen Erfolgtereichen.

Beiner der Beinfahreten und der Beinund den verfinder und
Beinbung um Getwerte hautg der Beitspartei, das

weiterer Antrag der Volkspartei, die steuerliche Beoorgagung der Konsumvereine endlich abzuschäffen, wurde von den Szialemontraten, Staatspartei und dem linken Kligel des Zeintrums acgelehnt.

\* 10 Jahre deutscherteit und dem linken Kligel des Zeintrums acgelehnt.

\* 10 Jahre deutscher Kleintaltberschiefsport. Der moderne Kleintaltberschiefsport. Der moderne Kleintaltberschiefsport. Der dem Geschießportrariell in Deutschiad einschießt nurde, sie von singland übernommen worden Ein sportmäßiges Schießen war in Deutschland vor dem Weltstrege faß unde kanden gegründer. Durch rege Rechtlich werde des Angeleintaltberschießports. Im Februar 1921 wurde in Berlin der erste Kleintaltberschießportschrie gegründer. Durch rege Propagandas sirben neuen Sportzweig und nunermüblichelltbeit des Deutsche gegründer. Der Kleintaltberschießportrartells ist es gelungen, den Kleintaltberschießportrartells ist es gelungen, den Kleintaltberschießport in weiten Volkstreijen betamutzumaden. Der Kleintaltberschießport in weiten Volkstreijen betamutzumaden. Der Kleintaltberschießpiport erfordert zur Aussibung volkse Unipannung des Wilkens und der Kreenen. Er verlangt Selbscherträden "Der Kleintaltberschießpiport erfordert zur Aussibung volkse Teinfalligesport in weiten Volkstreijen betamutzumaden. Der Kleintaltberschießpiport erfordert zur Aussibung volkse Zusche der der Schießpiport in weiten Volkstreijen betamutzumaden. Er schießtlich und Entschießussche und bestängt und Entschiederschießpiport erfordert zur Aussibung volkse zu siehen und Entschießussche und Kleintaltberschießussche und Schiegen und Schiegen und Schiegen und Schiegen und Schiegen Und siehen und sein der Aussiche und sein zu seinen Alleintaltberschießen Schießussche und Schiegen Linkstreiten und Schiegen Schiegen Schiegen der einem Kleintaltberschießen Schiegen Schiegen Schiegen Schießen Schiegen Schiege

zoagen anyotte. Halle. (Beim Ueberholen töblich verunglückt.) Auf der Bettliner Straße zwischen Diemig und Hohenthurm er-eignete sich schwerer Bertehrsunfal zwischen einem Bersonentkastwagen und einem Motorrad, wobei ber

Führer bes Motorrabes, der 33jährige Kaufmann Konrab Weitermann aus Kassel, durch Schädelbruch so schwerzeigt wurde, daß er bald nach seiner Einlieferung in der Klinit verstarb. Beibe Fahrzeuge vorrben leicht beschädigt. Der Unfall ist badurch entstanden, das der Verstodene einen vor ihm schrenden Postantobus links überholen wollte und badei überschen haben muß, daß aus der entgegnesiesten Richtung der Versonentrastwagen kann. Die Leiche ist beschalanamt worden.

Hein!! ... keinen ixbeliebigen Makkaffee — es muß Kathreiner Sein andrer Makfaffee hat nämlich das feine Kathreineraroma.

Die Forderungen der Bauinduftrie.

Er wollfe nicht vor leeren Banten fprechen

Er wollke nicht vor leeren Vänken jerechen. Mügeln (Ar. Schweinis). Die Volksrechtpartei hatte zu einer nationalen Kundgebung in das Schützenhaus eingeladen. Die Sinkadung war auch an die vaterlandischen Organistionen ergangen. Über das Thema, Das Ententeibindnis, die Weltgefahr folke der frühere englische Generalstadssoffizier Strand ers jerechen; er lehrnte es jedoch ab, vor leeren Vänken her vollegen, er kehrte es jedoch ab, vor leeren Vänken ist und erflärte, Deutschland ist nicht zu retten, wenn der Deutsche fallen eigene Metung nur durch die parteipolisit die Ville jeden wolle.

Bad Liebenwerda. Is d 1 i der M otorra d un fall. Morgens um 2 Uhr verunglüdte auf der nach Berlin führenden Straße einige Kilometer vor Liebenwerda ein aus Berlin funmendes M otorrad mit Beimagen. Der Sniasse des Beimagens, ein gewisser Dbert aus Berlin, mar sosart ober das Motorrad wurde start bestädigt. Auch eine Stellen war sossen der Million Deitzit Schönebed.

Schönebet (Elbe). Der Ctat, den der Agglitrat der Stadberordnetenwerfammlung für 1931 vorlegen wird, deließt mit einem Desigit von 533 000 Mart ab. Er hö h ung en der Vier- und Bürger lieuer werden seitens des Maglitrats nicht vorgelchlagen. Es ist deabsichtigt, für die Dectung des Hehlbetrages die hilfe des Reiches angurusen.

Magdeburger Kommuniften gegen Polizei.

Magdeburger Kommunisten gegen Polizel.

Ein Todesopier.

Magdeburg. Wontag abend ereigneten sich in der Jackostraße und in den angrenzenden Nebenstraßen Juja min en sich 2 missischen Kommunisten und ber Schulp vollze. Die Kommunisten hatten verfucht, einen Demonstrationsaug au dieden Komm unsisten verfucht, einen Demonstrationsaug au dieden einem Bolizestriefe ibn auflösen wollte, seigen sich konmunisten zur Wehrt. Als Wolfen wollte, seigen die Koschaften der Vollzein und die Koschaften der Vollzein der Western vormittige erlegen.

Die Artseiten am Mittelfelnehrdand.

Ingebeten serreignen gefeten am Mittelkundfanal.
Magdeburg. Mit dem am 31. März abgelaufenen Ge-chäftslahr der Mittelkundfanal Hofen A.-S. fonnte der größte Zeit der Bauungladen zur Durchspführung gelangen. Es dandet fist datet um folgende Zeilaufgaden: Hofen Seuten, Herrichtung der Bauneländes, Eftivolifierungs und

Berjorgungsanlagen, Straßenbauten, Eijenbahnanlagen. Die sofenbauten felbit wurden soweit gefördert, daß im Geschöftsiaht 1931/32 nur noch Erg an zun g sarb eiten vorzunehmen lind. Das Werfgelände umb die Verfehrssläde mit einer Größe von rund 200 Settar werden hodsmalferfrei angehöht. Mit dem Ausbau der erdoglitigen Gleisunlage murde begonnen. Der weitaus größe Zeil alter Arbeiten tonnte als Molflandsarbeit ausgelührt werden. Sauptjädlich durch die Steutfalfen ergab ind für das abgelaufene Geschäftigher ein Berluft von 32.814/90 Mart, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Die Stadtverordneten beraten.

Die Stadberordneten beraten.

Halle. Die Stadberordneten fiinmiten am Montag der Beteiligung der Stadt stadte an der Kapitalerhöhung der Mittelbeutighen Halen Alle, zu. Gleichfalls wurde die Vorlage auf proviolischige Betriebeserweiterung der Mittelbauft zur Erhaltung der vorhandenen Einrichtungen angenommen. Die zur Lüwendung der baultighen Schäden an den blauen Lütmen der Wartflitche geforderten Sicherheitsmaßnahmer wurden genechnigt.

Hür den erfien Bauabighnitt find 32 000 Mart vorgeiehen, die dem ordentlichen Etat entnommen werden sollen. Insgesamt sind 57000 Mart erforderlich.

Wichtig für Sypothefengläubiger.

Diesden. Dem Bernehmen nach pat die Brandverlicherungsfammer den Betrag von einer Million Mart zur Bertügung gestellt, um Hausdesilgern die Auszahlung gefündigter Aufwertungshypothefen zu erleichtern. In Frage kommen nur Privatperlonen, die Bestiger städtlicher Wohnungsgrundsstidt sind, und nur erststellige mündessichere Hypothefen.

Beleidigung des Polizeipräsidenten.
Leipige. Der kommunistische Albgeordnete des Leipiger Stadiparlaments, Brund Placke Amerde auf Antrog des Bolizeiprösidenten Kleihner wegen öffentlicher Beleidigung ab verl Wochen Gestängtes verurteilt, well er in einer Stadtverordnetenstigung in einem Zwischenus den Bolizeiprösidenten einen Bluthund penannt hatte, der zu seige sei, in der Styling zu erscheinen.

Bob Canifd. Beamien nötigung. — Der 26 Jahre alte Buchhalter Frig Papsborf wurde vom Leipziger Schöf-lengericht wegen Beantennoffung zu 200 Mark Gebötrate verurteit. Auspedorf hatte Bolizeibeamten in Bad Jaufick aufgefordert, eine Reichsbannerverlammlung zu schießen, ambernfalls 60 Sul-Leute die Fenster des Saales mit Steinen einwersen würden.

Aber gehn Berlehte durch explodierendes Jeuerwert.

Aber zehn Berlehte durch explodierendes Jeuerwert.

Borna, Einen bölen Ausgang nahm das Schühenisti
worna, Tunten eines abgebrannten Goldregens brachten
eine Kilte mit Keuerwertsforpern zur Explosion, durch die
eine Kilte mit Keuerwertsforpern zur Explosion, durch die
einen Kilte mit Keuerwertsforpern zur Explosion, durch die
eine Aufliede non Köle des Cebensmittsleinzelhandels.
Die Wünsche and Volle des Schensmittsleinzelhandels, bet
durch eine Keinsperschaft Gegenwart zahlreiches
Bertrierer des Staates, der inastlichen und flädirfichen Behörden, der Industriet und des Handles eine biesiädrigs
duuptvorfammtlung ab, die sich zu einer großen Proteifundgedung gegen die leite Kold ein die einer großen Proteifundgedung gegen die leite Kold ein die einer großen Proteifundgedung mehren der der der der der der der die
durch und zu gen gestalten. Die Einmmen, die jeth von
den Keparationen verschlungen würden, militen zur Sanietung der deutschen Wickfahr verwender werben. An bielem
Julammenhange sie auch die Einführung der Arbeitsdie nit pilch im Suge zu fassen. Mit größter Belorgnis
betrachtet die Verlammtlung das immer weitere Bordringen
so groß fa pilch ill ist die nie Ling zelh an de 1s, der
mit einer reichsgesetzlichen Warenhause und Killassener
und der verlagen der der der der der der der
grenze.

Bolizelbeamter niederzeichossen. Polizeibeamfer niedergeichoffen.

Polizeibeamter niedergeichoffen.

Der Mörder richtel fich seldst.

Taucha bei Leipzig. In den friehen Morgenftunden gerieten auf der Schügenwiese mehrere Bildhauer, unter denen ich der ist dabre alle in sersiefte gedorene Kachgenoffe Siederf befand, über derende fienst Abahrung in der Schiegen in Streit. Siedert fun nit einer Krachforsche nach einer Wohnung in der Schöftraße in Taucha und fie alt es in en New older zu auf ich einer der Secligien denachrichtigte berron den Alapsa alten Bolizeibauptmachmeister Otto Sielzner, der in einem Krattuagen Siedert verfolgte und ihn noch in Taucha flettle. Als der Beamte aus dem Auto herousprang, gad beiten der ihn einem Krattuagen Sieder verfolgte und ihn noch in Taucha flettle. Als der Beamte aus dem Auto herousprang, gad bleibert auf ihn einem Schuß oh, der ihn in die Bunt tauch auch der aus einem Krattuagen Sieden der aus einer Dentitusger noch einen Schuß auf der ab der aus einer Dentitusger noch einen Schuß auf der ab der aus einer Dentitusger noch einen Schuß auf der ab der aus einer Dentitusger noch einen Schußen unt zu figel nur den Aucha und Elleidung mit einem Kerichoffen.

Der Bolizeibauptwachtmeitter Stelzner ift in einem Seingiger Krantenhaus einer Berlehung erfegen.

Drinalike Sikuna der läcklichen Adultrietten.

Dringliche Sihung der fächfischen Industriellen Thermity. Der Berband Sächilcher Industrieller hält am 25. Juni eine außerordentliche Mitgliederseigemmlung ab, bie sich mit den Tributsalten, der Staats- und Wirthlats- sich mit den Tributsalten, der Staats- und Wirthlats- sich und wiede der individent Not im Selpnideren Beschäftigen wird. In Andetrach der mit außerordentlicher Dringslicher sinderufenen Berfammlung ilt dem Beslauf der Tagung mit Interesse aufgegenzusehen.



Arantentaffen fordern herabsehung der Urzigebühren

Arantentassen sordern Herabschung der Arzsgebühren.

Keisen. Der Lambesverband Freistaat Sachsen des Hauptverbandes deutscher Krantentassen es. 200 der Arantentassen eine Arantentassen des Arantentassen der Arantentassen franklig, während die Ausgaben sich gleich bleiben. Vollengen der Arantentassen franklig, während die Ausgaben sich gleich bleiben. Vollener franklig, während die Ausgaben sich gleich bleiben. Vollener der Arantentassen der

#### Neues aus aller Welt.

Straßenunsall durch durchgehende Pferde. Un der Erossener Straße in Berlin-Lichtenberg wurde die Bolähriae Ehefrau des Strakenhändlers Lau von einem

durchgehenden Pserdegelpann übersahren. Sie irug einen schweren Oberschentelbruch davon, der ihre Ueberschungen im Krantenhaus nomendig machte. Der Ehemann Bau nerson vor Schrech die Sprache. Die stäcktige Witten Luise Schulz erlist leichte Berlehungen am Unterschenden. Der Angereichten der ihre Ausgereitungen. In der Mag de durch der Auflichen Kommunistigen Ausschreitungen. In der Mag de durch der Verlegen der Verleg

Begegnung mit Propellertriedwagen erpiodi werden. Laf-jädilich beablichtigt Oplom - Ingenieur Krudenberg eine weitere Durchfoniftruftion bes Wagens. Die Velizisbahn jördert und unterflicht seldiverländlich weitere Berluche und Koniftruftionen des Triedwagens.

förbert und unterflühet selbstuerständlich weitere Werluche und Konitruttionen des Triebmagens. Die Zeppelin-Nordpolschaft abgelagt. Die geplante Nordpolschaft des die Zeppelin-Nordpolschaft abgelagt. Die geplante Nordpolschaft des Geplante war, wurde nun enhaltlig abgelagt. Der Lustichtschaft eine Teile in der Gebriche und des Articke Weet die Erhe Zutt angeteten werden lat. Expolicion in einer Pulverschaft. In der politische Weet die Expolicion in einer Pulverschaft. In der politische Kullekerschaft in Za go ich do zo nie des Kielerschaften Verschaft der Verschaft der

#### Bücher- und Zeitschriftenschau.

Bicher und Zeitschriftenschau.
"Ebecheibung am laufenden Band" lautet der Aiel eines fehr interesponten Aufgless in der neuerlen Aummer der Zeitschrift der Frau "Das Her". Einen Gendelen Aummer der Zeitschrift der Frau "Das Her". Einen Gendelen Aummer der Aufgerten der Gerichten Gerichten Eine der Aufgerten der Aufgerten der Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten der Aufgerten der Gerichten Gerichten der Aufgerten der Vonrissen Gertenlutzu nun der eine Aumerte erzihlt. Die "Frauenflickfalle" beingen diesem die nie heinder sinterssande Schmatz, ulltite, Gootpestelle Eige Albeit". Der Woman "... noch dieht der Begen auch Eleptachten der Aufgerten der Vorläusser de

#### Brennholzverkauf

der Oberjörsterei Tornau b. Düben a. d. M. am 1. 3uli 1931 ab 8.30 Uhr im "Seidefrug" in Tonnau. Authertiein, Jag. 70a. 115c u. Sammelh. Ei: 21 Alo. 15 Knū, 2 Bruch, 76 Krei 1; Bu: 119 Klo. 3 Knorr, 103 Knū, 20 Keis I Bi: 19 Klo. 5 Knū; Erle: 2 Knū; Kie u. Fi: 133 Klo. 142 Knū;

Tornau-Siid, Jag 44Ba u. Sammelh. Kie: 103 Klo, 27 Knů, 319 Keis I, 15 Reis II. **Raudhaus.** Sammelh. Si: 10 Klo, 28 Knã, 2 Reis I; Kie:

Sammeln von Beeren und Vilzen

ohne Erlaubnisseigein ift in ben gur unterzeichneten Berwaltung gehörigen Forstrevieren Reinharg, Großwig und Meuro bei Bermeibung

An Personen, welche vor dem bekanntgegebenen Termin beim un-besugten Sammeln betroffen werden, wird außer der Bestrafung fein Erlaudnisschein verabsolgt. Reinharz, den 20. Juni 1931

Erlaubnisscheine werden vom 1. Juli ab in ber Revierförfterei

97 Rnu. Berichtigung vorbehalten.

verabfolgt. Es haben zu entrichten

mehr erhoben. An Berfo

perboten

hiefige Einwohner hiefige Forst- u. Landarbeiter im Balbe werben

## em before. Empelele argen Donnerstag ab 2 Uhr ster Qualität: Windbeutel

mit Schlagsahne Kirsch- und Heidelbeerkuchen Plunderhörnchen

Ernst Wend Bäckerei - Conditorei
Telefon 338

Fettbücklinge, ger. Schellfisch, Lachsheringe, Matiesheringe, **Neue saure Gurken** 

Richard Tempelhoi

### Bicht- und Rheumatrante!

dinen fid von ihrem qualvollen Leiden befreien durch Carl Babers Divinalfalbe. Seit Zahrsehrten 1000fach bewährt bei Gicht, Rhemma, Ichica, Recemelischen Schmerzillend u heltend Wir-tung überralchend Zahreiche Danitscheiben von Geheiten. Preis 1,50 u. 3,— RM.

Apotheke Remberg Apotheke Bad Schmiedeberg.

Achtung! Sausfrauen von Rem-berg und Umgegend Morgen Donnerstag

der große Schlager: Salatgurten, große 4 Stück von 50 Pfg.

Serg- u. Perutirichen, billig Tomaten Blumentohl Rene faure Gurten 6 Stud 50 Pfg.

Neue Kartoffeln Stück 15 Pfc Matjesheringe, Reue Fettbücklinge Alles andere gang billig!

Guftav Bernhardt, Eilenburg Alftentaschen empfiehlt in all

Richard Arnold

Landwirtschaftlicher Hausfrauen - Berein

für den Rreis Wittenberg.

Sonntag, den 28. Juni 1931 im Gafthof "Zur golbenen Beintraube" in Remberg

## Gr. Ausstellung n. Abschlußseier

141/2 Uhr. Eröffnung: Ausstellung von Gebad und talten Schüffeln etc., serner Aleiber, Blusen, Schürzen, Leib-mälde und Handbarbeiten, Stopf- und Flidatbeiten uim, hergeftellt von den jezigen Schülerinnen der Wanderhaushaltungsichule.

. Uhr: Konzert und Borführungen im großen Saal: Buppenmitterchen, Waldeszauber, Bolfeiänze, Hrüfelingsblumereigen, Woldelfanden, Eingfpiel: Stadt und Land, Wiener Walzer-Solotanz.

19 Uhr: Ball. - Gintritt 0,50 Mt, Rinder Die Balfte. Bir laben Sie und Ihre Angehörigen hiermit herzlichst jum Besuch unserer Beranftaltung ein. Der Borftanb

## Gewerbe=Verein

1 Montag, den 29. Juni, von -6 Uhr im Hotel Blauer Hecht

Sprechtag

Brüfung ber Ginkommen- u. Um fagfteuerbescheibe fagifenerbeicheibe Ausfüllung ber Bermögensftenererklärung (mitzubringen find Abfchrift ber Erklärung von 1928 und 
bie Beicheibe von 1928)
Abends 1/29 Uhr im Schügenhaus

#### Berfammlung Der Borftand

Garantiert reine Rernfeife 2 Pid.-Riegel 65 Pfg. bei Rudolf Huhn

Andeu- und Einmache-Kirschen

halbsaure Ammern äußerst bislig. Bestellungen bis heute abend 9 Uhr erbeten bei Otto Quinque, Kreuzstraße 15 Jeden Mittwoch

#### Schlachte - Fest Gehacktes u. frisch. Wurft

ab 5 Uhr gum äußerften Tag Arthur Meinel



Morgen Donnerstag, abends 1/200 Uhr bei Em. Jrmer **Verfamm**-**Der Borfan** Baus- u. Grundbeliker-

Verein e. V. Um Donnerstag, ben 25. Juni, ends 1/29 Uhr im Blauen Becht

## Versammlung

Tagesordnung

Tagesordnung
1. Eingänge
2. Ausfüllen ber Formulare für die Feftiellung des Einheitswertes der Grundbilde (Formulare und Eteuerbilder mitbringen) Die Mitglieder werden erlucht, zahlreich zu erheinen, damit der Abelieferungstermin (30. Juni) eingehalten wird Der Borftand

#### 2 Vertreter per fofort gesucht.

Borftellung erbitte im Sotel Blauer Secht Donners tag von 9-91/2 Uhr

Pergamentpapier

zur Ginmachezeit erhältlich bei Richard Arnold, Kemberg

Glashaut empfiehlt

Richard Arnold

in allen Größen

Sattflaschen

- Gummiringe

hat noch am Lager

Salizylpapier

Einkoch-Apparate ::

Otto harnifd

amandablite pat in nectan

### Einkoch-Gläser Berpachte noch 11/4 Morgen

Der Revierförfter hafertorn

Erwachsene 3,— Rm.

0,50

Wiese Sintere Grumtwiefe

schulpfl. Kinde 1,50 Rm.

0,50

billig bei

Fanslau, Remberg. Töpferftr. 16

Mastgänse Mastenten junge Hähnchen

Reh zerlegt

**Arthur Thamm** Bergwit Fernsprecher Remberg 289

Belig, Gommlo

Rebaktion, Druck und Berlag: Richard Arnold, Kemberg — Ferniprecher Nr. 203



# Remberger Zeitung

#### vormals General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Ericheint wöchentlich dreimal: Montag, Mittwoch und Freitag abends mit dem Datum des folgenden Lages. / Wochentlich Beilagen: "Landmanns Sonrtagsblatt" und "Alligireires Anterbeldungsblatt"— Bezugspreies: Monatild für Abholer 1,25 M. durch Boten ins Haus gebracht in Kemberg 1,35 M., in den Landveten 1,40 M., durch die Poli 1,45 M. — Im Falle höherer Gewalt Betriebssjörung Streißuljw erisicht jeder Auhjenuch auf Lieferung dyn. Küczahlung des Bezugspreifes.



Anzeigenpreis: Die dzelpaltene Petitzeile ober deren Kaum 15 Pfg., die dzelpaltene Kellameseile 40 Pfg., Ausbunftsgebihr 50 Pfg. / Für Mufne/me den Anzeigen an betilimmten Zagen und Diston, lowie für eichtige Wiebergade undertlich ge-lehriebener oder durch Jerniprecher aufgegedener Anzeigen wied beinerlei Garantie übernommen. / Betlagengebihr : 10.— Mr. das Laufend, zusäglich Poftgebühr öchligd der Anzeigenamosche der 10.2 Mr. größere Anzeigen tags zuder.

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg,

das Amtsgericht und verschiedene Gemeinden

Nr. 74

Donnerstag, den 25. Juni 1931

#### Neue Erflärung Washingtons.

"Krantreich wurde nicht überrumpelt."
Die ameritanische Regierung betont in einer neuen Erflärung, daß Hoovers Borlichtag einen einschrigen Feierag für alle Regierungsschulben bedeute, e. in ich ile Keiterungsschulben bedeute, e. in ich ile Keiterungschulben bedeute, e. in ich ile Bedeiträge der Reparationszahlungen. Nur unter diese Zeilbeträge der Reparationszahlungen. Nur unter diese Keingung fönne der Alan das erflerbte Jele einer Erfeitung der deutsche Alle der erreichen. Mit Midfight auf gewiffe franzölligke Empirhölicheten wegen einer angeblichen il e. der rum p.e. ung Frankreichs, wurde im Etaatsdepartement folgende Erflärung abgegeben:
"Det ameritanische Roeikslage ist einer Angelichen in der Angelich und der Angelich in der Angelic

Französische Fühlungnahme mit Brüssel und Rom. Daris, 24. Inni. Wie Hanzs berichtet, hat das französische Tulgenministertum mit dem Keglerungen von Brüssel und Kom Küblung genommen, um die Haltung seitzulegen, die hinichtlich des amerikanischen Vorschlages eingenommen werden foll.

Belgien verlangt Bürgichaften.

Brüffet, 24. Juni. Im Senat erklärte Minister Segers, der amerikanische Bortschag sei Deutschand gegeniber sehr großmütig und könne für Belgien verhängnisvoll ein. Hier heiße es auf der Hut sein. Gewähre man Deutschand die Behaltat eines Zahlungsaufschab, so mißten die anderen Länder die Gelegnsche tbenutgen, um politische Bürgschaften, für die Einhaltung der Bertrüge zu verfangen.

#### Die Reichsbank zum Hoover-Plan.

Borläufig teine Distontanderung. — Keine Inflations-

Berlin, 23. Juni

Reich, 23. Juni
Reichsbantvigepräsibent Dr. Drepje äußerte sich über
bie Lage bei der Reichsbant, wie sie sich on der Verkannt gabe des Hover-Vorschlages jest darstelle. Die Entwick-lung am Geldmartt sie betannt Rach rubigem Seginu der legten Boche bätten gegen Ende der Boche wiederum karte Devlienabsstilles intalgefunden und siem starte Krebit klindigungen ersosch, do dog die Reichsbant eine Krebit klindigungen ersosch, do der Vorschungessihrt doed, daß sie den Brivatdistont nicht notiert habe. Andere Mittel seier mit Ruckficht auf die in- und aussändliche Stimmung uch empfellenswert erschienen, zumal auch etwas Positives da-bei nicht hätte geboten werden fönnen.

#### Bie es fam.

Die immer wieder gestellte Frage, was den Kräsidenten der Bereinigten Staaten bewogen hat, in völliger Abselv von der bisher eingehaltenen Linie so entscheiden in der Gang der Ereignisse eingugerlese, dat durch eine Ertsätzung eks Staatssekrefärs Stimson eine senjationelle Beantwortung erfohren.

Sitmson teilte mit, daß Hoover, als die ersten Meckengen über die kalastrophale Inanziage Deutschlands einliesen, die Neichsregierung aufsorderte, einen Bericht über die Lage einzureichen. Der Präsident sigte hinzu, daß et Meckengen is gestellte in der Derbarden. Die Stimson weiter mitsellt, antwoerschlieben zu erhalten. Wie Stimson weiter mitsellt, antwoerschlieben der Ereicht und von "Hönstellte" zu erhalten. Wie Stimson weiter mitsellt, antwoerschlieben der Verlage der Verlagen d

tete Keichspräsident von Hindenburg persönlich in einem langen vertrauslichen Schreiben an Bräsident Hoover. Det Juhalt des Briefes wird geheimgehalten, doch erkläte Stimion, daß der Bericht Hindenburgs, der bezeichnenderweist am Sonntagoromittag eintraf, die vorausgegangene Information siber den Ernst der Lage in vollem Umfange bestätte habe.

am Sonntagormitigg eintref, die voraufgegangene Information über den Ernif der Zage in vollem Umfange der Hiftigt fade.

Die "Herald Tribune" versichert, daß Hoover drauf amb dran gewelen sei, die nach der Jusammentumt in Chequers einsehende Revolionspropaganda mit einer unnighertfämtighen Erfährung im Sinne der bishertgen offsiellen Zulfaslung zu beantworten. Der Umfdwung sei erfolgt, als der von seiner Europareite zurügesteherte Senator Worrom dem Bräsibenten mitgeteilt habe, daß nach Weinung maßehender Berömlischeiten der Reichgreigterung die ervolutionäre Bewegung faum mehr aufzuhalten sein, enn nicht stellte der Versichten der Versichtschaftlichen Ersteilschaftlichen Leinzusschaftlichen Ersteilschaftlichen Erste

#### Die Auswirfung des Borfchlags.

And einer überschäftigten Berechnung betragen die Erleichterungen sir Deutschland nach dem Borichlag Hoovers vom 1. Juli 1931 bis jum 30. Juni 1932 rund 1500 Millionen Mart. Der Reichsplauschli liebt eine Jahlung von 1700 Millionen Mart vor. Davon müssen abgeleht werden die Jahlungen sir die Danwes- und Houng-Antleibe. Küt is Danwes- Antleibe kind zu achten 86,7 Millionen und sir die Danwes-Antleibe und 90 Millionen.

die Joung-Anleihe rund 90 Millionen.

Die von Deutschland nach dem Joung-Plan zu zahlenden Annutätien verteilen lich wie lolgt: Frankreich S38,4 Millionen, England 382, Italien 190,5, Belgien 102,5, Mindionen, England 382, Italien 190,5, Belgien 102,5, Mindionen, E. Gerbien 193, Griedpeiland 6.7, Bortugal 13,2. Bolen 0,5. Un die Vereinigten Staaten waren in diesem Etatsjahr zu zahlen 66.1 Millionen.

Die Sachlieferungen, die jegt eingestellt werden, honnen im Beltrage dis 700 Millionen ausgeschöpfit werden. Die Sachlieferungen sallen naturgemäß auch jort. Es ist anzumehmen, daß hier eine turz demessen der die Angenagsfrils seltgeigt wird, um begannene Urbeiten zu Ende zu führen.

Im Sjublid auf die Stellung Frankreichs sind vor allem Frankreichs eigene Zahlungen an die Millierten von Interesse.

Es zahlt an England zurgeit 250 Millionen jährlich, an

von Intereste.

So zahst an England zurzeit 250 Millionen jährlich, an Amerika zahste Frankreich dis 1930 140 Millionen. Dazu kommt ab 1931 eine Berziniung von 1 Brozent des Kapitals, das sind 160 Millionen. Unsegelant würde als Grankreich an England und Amerika rund 550 Millionen zahlen doben. Da es von Deutschland 383 Millionen erhalten sollte, bleibt ein Unsssalt von 288 Millionen Mark. Diesen Ausgalt im französischen Cate muß Frankreich nurmehr selbst decken.

England gahlt an Umerita jährlich 640 Millionen ein



lehr abgeneigt gegenüberstände. Die von maßgebenden Wirtsfägistern vertretene Aufsassung og Deusschleinen Jahresfrist verben finnen, sahresfrist saniert werden lönnten, umb die in republikantischen Kreisen vorherrichende Eendenz, das Schulbenproblem aus der Mahssannagas des nächsten Jahres möglichst auszuschaften. find weitere entsteilenden Jahres möglichst auszuschaften. Tube den Vertreten zu Gunsten einer Ausbehnung des Zahlungsausschlichube.

Eine Erflärung des Präsidenten der Jieft National Banf in Chicago, Traplor, daß ihm ein sünssähriges Mora-torium lieber wäre, sindet in diesem Jujammenhang starke Beachtung.

#### Macdonald begrüßt die Soover-Botschaft. Regierungserflärung im Unterhaus. Condon, 22. Juni

Den Moratoriumsvorlchlag des amerikanlichen Präfidenten kam am Montag gleich im Unterhaus zur Sprache. Auf Anfrage Baldwins, des Jührers der Oppolition, erkärte Naconald, die Regierung begrüße die Ertlärung Hoovers von gauzem Herzen. Sie erflärte fläch hiereitels bort bereit, dielen Dorlchlag im Drinju zu unterflereiben. Die Regierungsmitglieder ielen bereit, an der Ausarbeitung der Einzelfragen mitzundeiten, um der Ertlärung hoovers ohn e Berzug zu praftijder Wirtung zu verhelfen. Das Unterhaus könne nicht erwarten, daß er gegenwärtig mehr darüber lage. Dat d wit nund Eloyd George erflärten sich mit den Erflärungen Macdonalds ein ver flanden.

Zu Verhandlungen fehlt die Zeit! Umerita verlangt unverzügliche Unnahme des Hoover-Vorschlages.

Dorthlages.

Bathington, 23. Unit

Staatsleftetär Stimfon erflärte, 31 einer internationalen Erötterung des Dorthlages hoovers fehfe die Zeit. Eine
Konferen; fomme nicht in Frage. Solle der Dortholag
die gewünsche Britung haben, dann milije er un verziüg ich von allen Gläubigerdändern angenommen werven. Die beteiligten Staaten feiem auf diplomatischen
Bege von dem Borthlage des Präsidenten in Kenntnis geieht morden.

Durch die Erflärung des ameritanischen Ausenminiders, zit allen Berjuchen Krantreich zu hurch langwierige Feitsich ereien Sondervorteile berauszuichlagen,
zin Riegel vorgescholes Senats.

Der republitantiche Senator S m o. 1. Bortskender des

Der republikanische Senator Em oot, Worssender des simanzausschusses Senats, und Mitglied der Schulden-underungsformmissen, der an dem Blöchuld der Kriegsschuldenabkommen maßgebend beteiligt war, dat nachträgied siene Julimmung au dem Soritit Hoovers gegeben, den die Genator Robinson der Stührer der demokratischen Mindesset, so die in gelschossenses Borgehen des Senats gemährleistet erligeint.

#### Fortfall der Gachlieferungen.

Auch eine Folge des Feierjahres.

In Berliner politischen Kreisen ist im Jusammenhang mit dem Borichsag Hoosers auf Einstellung der Repara-tionszahlungen am 1. Juli auch die Frage aufgeworsen worden, was mit den Sachleistungen wird.

worden, mas mit den Sachleifungen wird.

Es ift nicht daran zu zweiseln, daß auch die Sachleistungen mit eingestellt werden. Sie bestragen im lausenden Estates und Reparationsjäde etwa 450 Millionen March. Auturgemen werden grotifte Industrien von einer Einstellung der Sachleifungen betroffen werden. In unterrichteten Kreilen hält man bielen Schaden aber nicht für ehe groß, da nach Anflicht der Frachleitet mehat die hälfte, kläßungsweite logar al bie So Brosent normalen Exports in den Sachleiferungen enthalten find. Ein großer Zeil der Lieferungen wirde alle gang automatich auf den Export übergehen. In Kreisen der Reichsregierung ilt man der Zufrifaliun, den Exportail war der Verleichtungen ein der Kreichsregierung ilt man der Zufrifaliun, den der Kreichsregierung ilt man der Zufrifaliun, den das der Kreichsreichtung und auf Konolosiberung in erfter Linie zur Reierweibildung und auf Konolosiberung in erfter Linie zur Reierweibildung und auf Konolosiberung in erfter Linie zur Reierweibildung und auf Konolosiberung

in erfter Linie zur Reiervebildung und zur Konfolidierung kurzfriftiger Kredite verwendet werden milfen, daß ses darüber hinaus aber auch notwendig sein wird, einen Ausgleich für den Ausglei eines Teils der Sachlierungen zu chaffen. Der Zweck des Schuldenfeierjahres ist ja gerade, die Wirfack in wieder zu beleben.

## Dr. Gereiber über den hooverplan.

